

Kunst im Stadtraum

Dokumentation

Zwischenstandsbericht für: Kulturausschuss d. Stadt Koblenz

20. Mai 2020

Dr. Dieter Marcos

Umfang

Kriterien:

- + Skulpturen / Wandarbeiten
- + öffentlich zugänglich / sichtbar
- Auftraggeber (Stadt / Land / Bund / privat)
- Finanzierung öffentlich (z. B. Ankäufe / „Kunst am Bau“)
- Finanzierung privat (z. B. Stiftung, Schenkung / „halböfftl.“ Aufstellung, Anbringung)

Bereits früher erfasst:

- Wegekreuze / Heiligenhäuschen (Schüler 1977)
- Grenzsteine (Schüler 1981)
- Grabdenkmäler (Eitelbach 1981 / Böckling 2020)
- Stolpersteine (Stadt KO 2018)

Nicht erfasst:

- Texttafeln
- Bauskulptur
- Bestand „Phil Dott“ (i.A.)

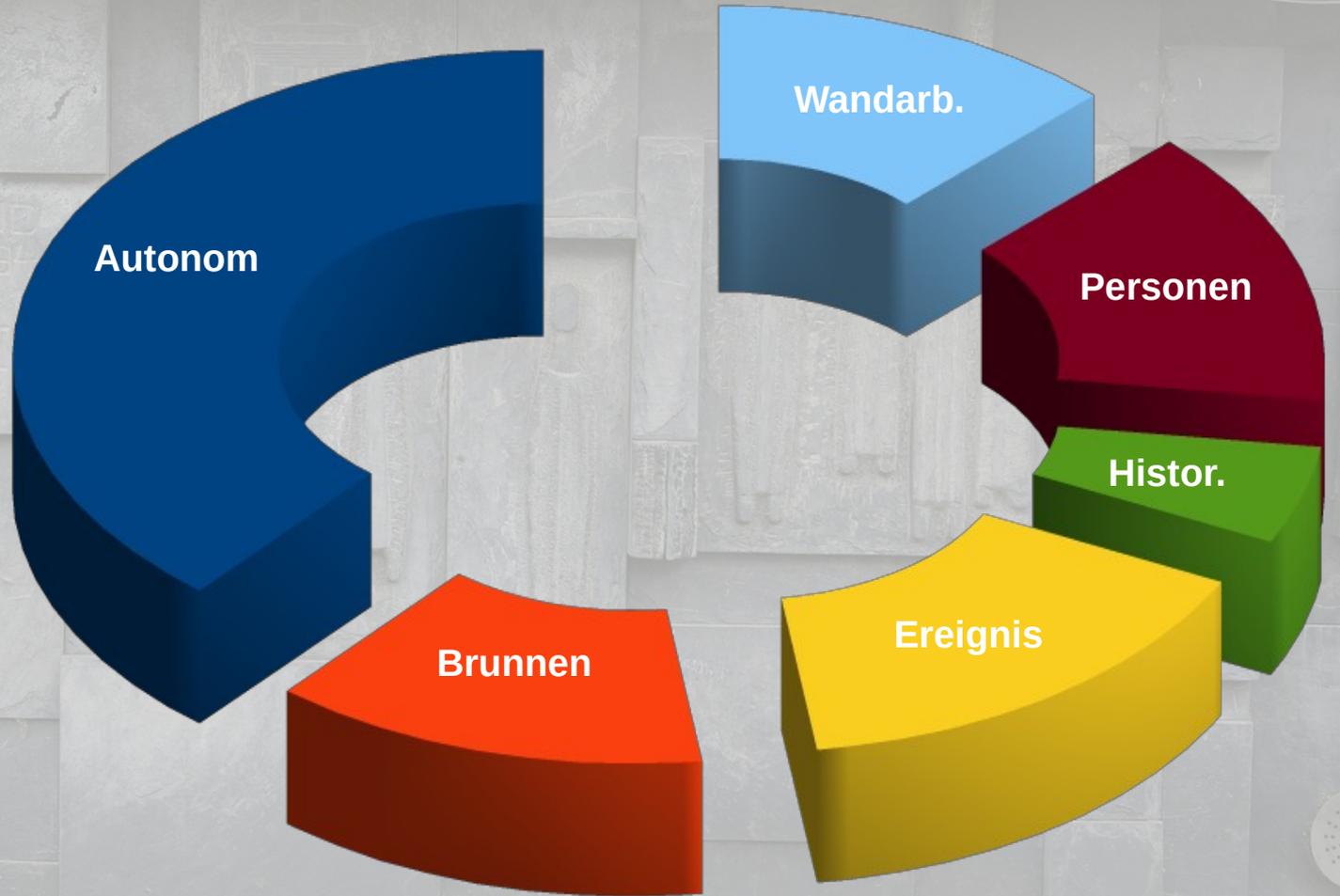


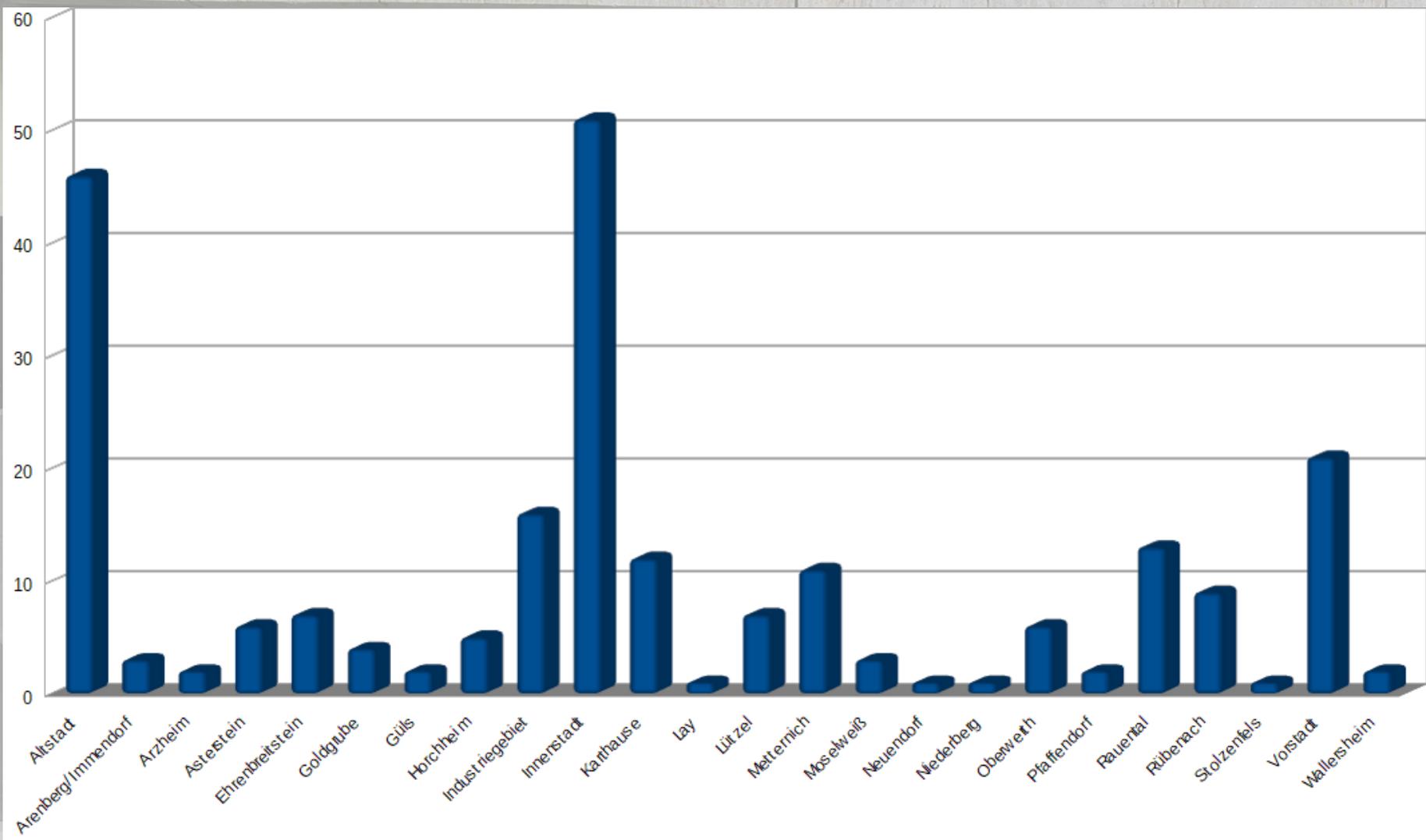
Überblick

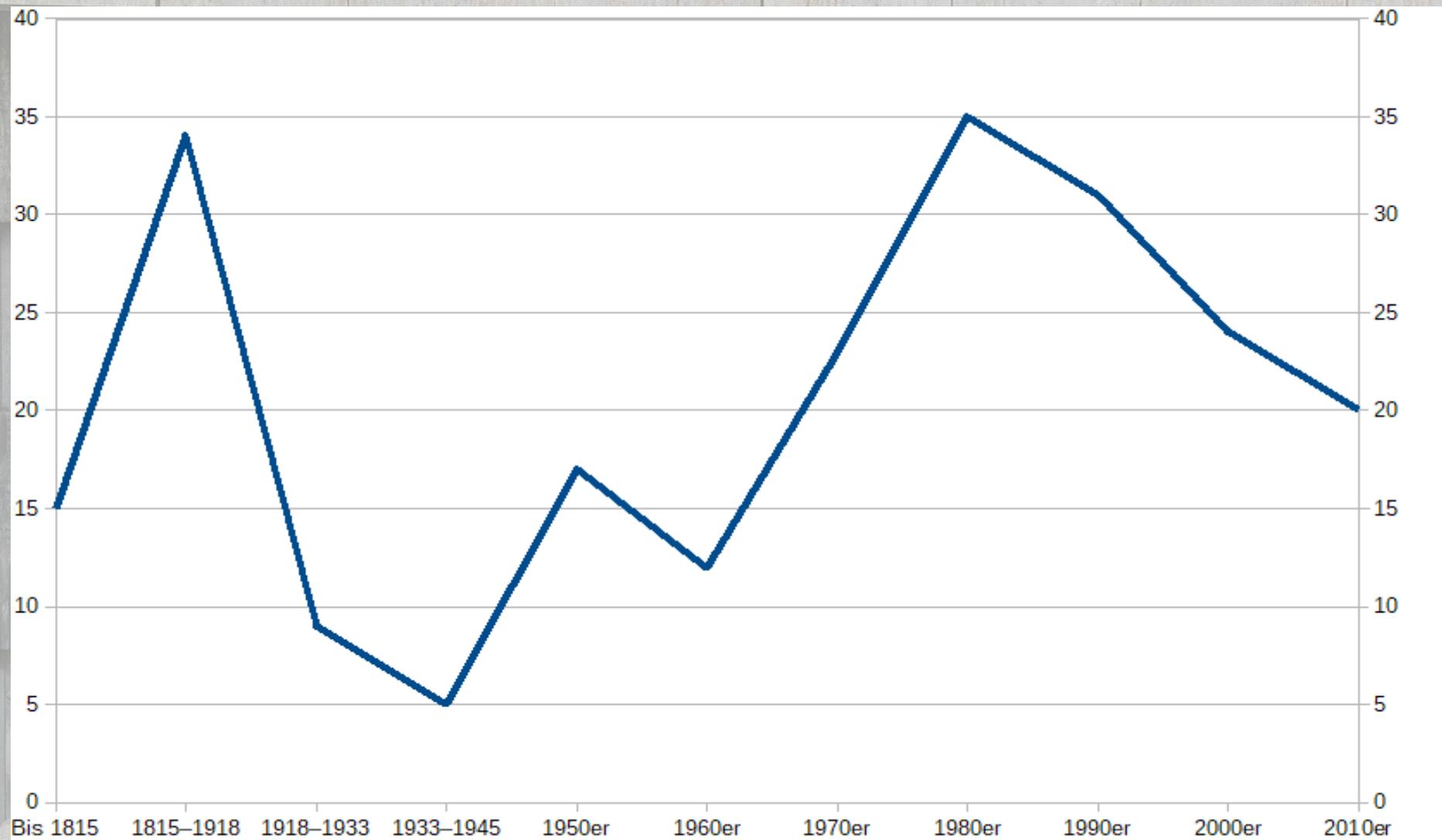
- Historische Objekte (12)
- Denkmäler f. Ereignisse (36)
- Denkmäler f. Personen (34)
- Brunnenskulptur (31)
- Wandarbeiten (29)
- Autonome Arbeiten (90)

Kurzbiografien

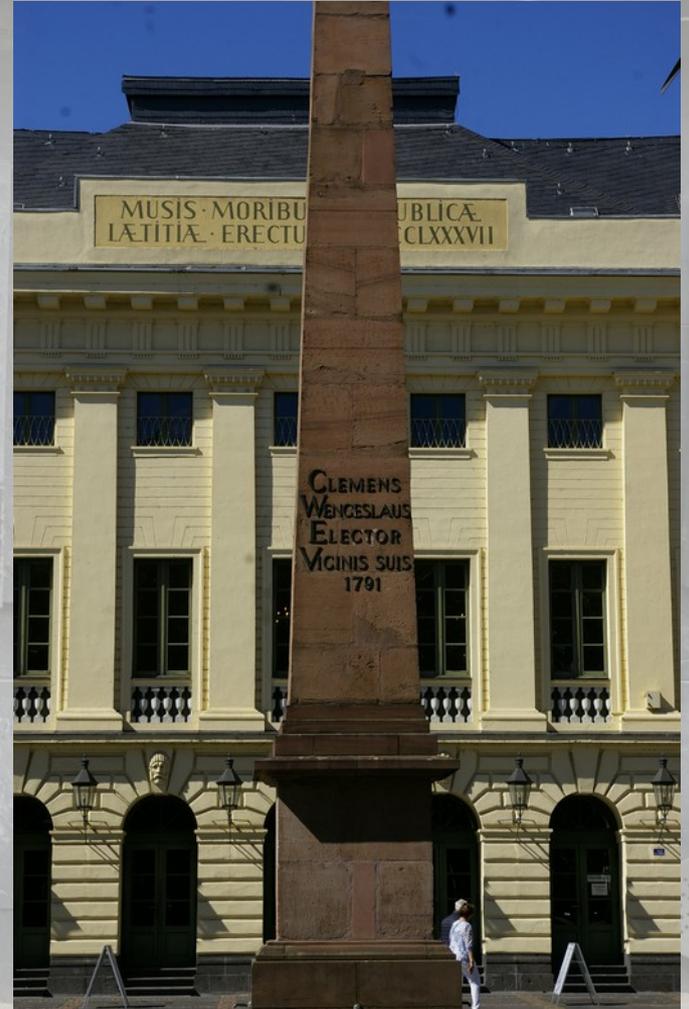
Suchfunktion / Register:
Künstler
Stadtteile







Bestand bis 1814



Bestand 1815–1918



Bestand 1919–1932



Bestand 1933–1945



Bestand 1950er Jahre



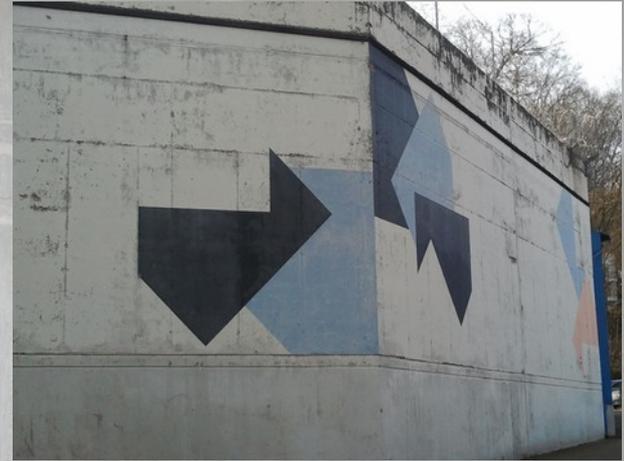
Bestand 1960er Jahre



Bestand 1970er Jahre



Bestand 1980er Jahre



Bestand 1990er Jahre



HIER STAND
VON 1687-1944
DAS
KARMELITEN
KLOSTER

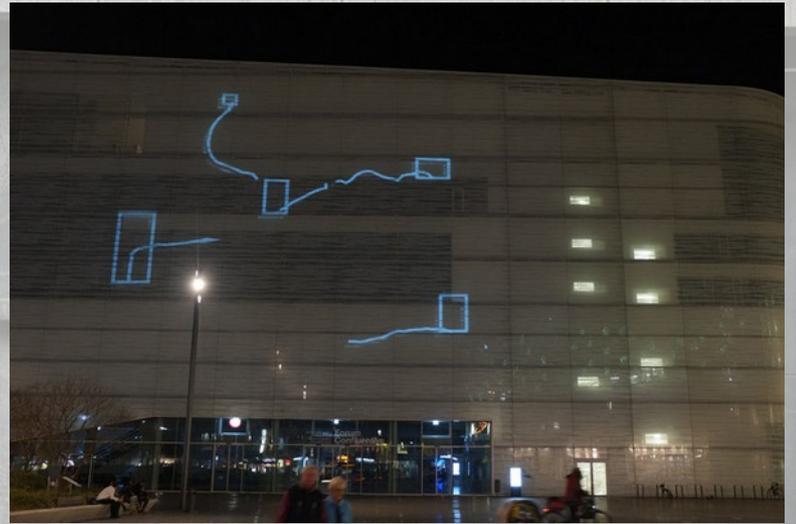


Bestand 2000er Jahre



BESTAND
N 1687-1944
ARMELITER
KLOSTER

Bestand 2010er Jahre



STÄRKEN

Tradition / historischer Bestand

hohe Dichte / Verteilung

Akzeptanz / Offenheit

SCHWÄCHEN

unklare Zuständigkeiten

keine Vermittlungsprogramme

Zustand / Pflege

PERSPEKTIVEN

Entwicklung eines klaren Profils / Positionierung im Diskurs

Verbindliche Struktur / Budget für Betreuung u. Pflege künstlerischer Objekte

Patenschaften für einzelne Objekte

Entwicklung tragfähiger Vermittlungskonzepte (Schulen / Tourismus / Bürger)

Zusammenarbeit m. Hochschulen etc. (IKKG / Kunsthochschule MZ / Lapidea Mayen / Balmoral)

HIER STAND
VON 1687-1944
DAS
KARMELITEN
KLOSTER

Vielen Dank!